

Das ganze Land ist gegenwärtig in folgende drei Provinzen abgetheilt.

1. Die Provinz Mittelrhein (71 Qu. M., 273,306 Einw.) begreift den mittlern Theil des Großherzogthums, und besteht großen Theils aus altbadischen Ländern.

Karlsruhe, die Haupt- und Residenzstadt des Großherzogthums, ungefähr in der Mitte desselben, eine neu und regelmäßig in Form eines Fächers gebaute Stadt, mit 9000 Einw., Seiden- und Wollenmanufakturen und einer Steinschleiferei.

Durlach, Stadt, nicht weit von Karlsruhe, mit 3350 Einw., einer Tapetenfabrik, Leinwand-, Tuch- und Zeug-Manufakturen.

Pforzheim, Stadt an der Enz, die hier schiffbar wird, mit mehreren Fabriken in Eisen, Stahl, Wolle, auch in Uhren, Galanterie- und Bijouteriewaaren, mit deren Fabrikaten, so wie mit Holz ein beträchtlicher Handel getrieben wird.

Rastadt, wohlgebaute, nahrhafte Stadt an der Hauptstraße, mit nicht viel über 3000 Einw., einem schönen Schlosse (Favorite) und einer Tuchmanufaktur. Friede im J. 1714. Kongreß im J. 1797.

Baden, vormalige Hauptstadt, mit 2400 Einw. und warmen Bädern.

Offenburg, Stadt mit 2400 Einw. an der Kinzig und der Straße nach Freiburg.

Gengenbach, Stadt mit 2300 Einw. an der Kinzig und der Poststraße.

Zell (am Harmersbach), Städtchen im Harmersthal, an der Poststraße, mit 900 Einw.

Ettenheim, Stadt mit 2230 Einw.